



## 50 Jahre Ländchestage auf dem Pfingstborngelände

Der Wettergott bescherte den Wiesbadenern ideales, freundliches Pfingstwetter und alle, die an der Organisation der Ländchestage beteiligt waren, freuten sich über die Sonne ebenso wie über die 160 Gäste. Die Sonne lachte den ganzen Tag vom Himmel, den leichten, warmen Wind konnte man gut ertragen. Und so konnte das vorgesehene Programm wie geplant, durchgeführt werden.

Es startete um 10.00 Uhr am Dorfplatz mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Am Sammelpunkt „Alte Dorfstraße, Klingebachstraße, Brunnenweg“ formierte sich der Festzug „Wir sind Breckenheim“, der sich gegen 12.00 Uhr in Bewegung setzte.

Viele Schaulustige standen am Straßenrand, einige schauten aus den Fenstern und auch zahlreiche Fußgänger (als Zug-

Begleiter) reihten sich in den bunten Festzug ein. Alle Fußgruppen waren mit großen Namensschildern ausgestattet. Auch Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr waren als Begleitwagen eingesetzt. Dabei waren: Kinder der Kita (Kindertagesstätte) und der Grundschule (jeweils mit Betreuerinnen), der Radsportverein mit den blau-weiß geschmückten Ein- bzw. Zweirädern, Mitglieder des TVB, die Zuchtgemeinschaft Bohrmann/Weber mit ihren niedlichen Shetland Ponys, die

Vorstandsmitglieder des CDU-Ortsverbandes, die einen Bolterwagen mit sich führten. Sie wurden begleitet von Prof. Dr. Alexander Lorz (Hess. Kultusminister), Eberhard Seidensticker (OB-Kandidat der CDU) sowie Rainer Pfeifer (Stadtverordneter). Die Kranzkinder sind - wie auch in den vergangenen Jah-

ren - auf dem mit bunten Bändern geschmückten Traktor-Anhänger von Hans-Peter Schult (Vorstandsmitglied im Vereinsring) an Ort und Stelle gefahren worden. Den Pfingstkranz transportierte wieder Rolf Diefenbach.

In einem roten Mercedes-Cabrio wurden die Ländcheskönigin Louisa Kemmer und die beiden Prinzessinnen Jolina Marajan und Amelie Neuhof bis zum Pfingstborngelände chauffiert. Im dunklen Cabrio, den Nadine Helbig (Leiterin der Ortsverwaltung) lenkte, saßen Michael Gahler (Europaabgeordneter für Hessen) und der Vorsitzende des Vereinsrings.

Nicht zu überhören waren die historischen Landmaschinen (Traktoren verschiedener Baujahre mit und ohne Anhänger), die sich knatternd fortbewegten und in den Jubiläumszug

einreichten. Einige der stolzen Besitzer sind Breckenheimer, andere kamen aus dem benachbarten Brehmtal und aus Diedenbergen (Mitglieder im Verein „Historische Landmaschinen“).

Das Aufstellen des Pfingstbaumes ist wieder von einigen Männern der Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen worden, die schon bereitstanden, um den rot-weiß-gestrichenen Mast mit vereinten Kräften aufzustellen. Die vier Wappentafeln (Hessen, Nassau, Wiesbaden und Breckenheim) und der Blütenkranz werden befestigt und im Handumdrehen hing das Gebinde in luftiger Höhe und konnte bestaunt werden. Die Zuschauer spendeten für diese gelungene Aktion großen Beifall.

Der Vorsitzende des Vereinsrings (Thomas Seitz) begrüßte namentlich die politischen Eh-

rengäste, die Stadtverordnete Monika Heller, Ortsvorsteher Bernd Scharf, Nadine Helbig (Leiterin der Ortsverwaltung), alle Vereinsvertreter, sowie „die Breckenheimer“ und alle sonstigen Gäste. Seitz bedankte sich bei allen Vereinen, Gruppierungen und Privatpersonen, die bei der Planung und Ausrichtung der Ländchestage in den vergangenen Jahren mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank ging an das Vorstandsteam, das ihn bei der Vorbereitung ganz toll unterstützt hat.

Ortsvorsteher Scharf und auch die Leiterin der Ortsverwaltung richteten ebenfalls Begrüßungs- und Dankesworte an den Vorsitzenden und das Team des Vereinsrings, sowie an alle Helferinnen und Helfer. Die Ländcheskönigin schloss sich den Vorrednern an und erklärte die Ländchestage für eröffnet.

Im Nu bildete sich eine lange Menschenschlange an der Grilltheke. Man musste jedoch extreme Wartezeiten in Kauf nehmen. Die Kuchentheke wurde wieder vom Radsportverein bestückt und bot eine große Auswahl an Selbstgebackenem.

Auch Dr. Patricia Eck (SPD-Stellvertreterin) und Gerd Uwe Mende (OB-Kandidat-SPD) sind auf dem Gelände eingetroffen und sie führten ebenfalls rege Gespräche mit den Gästen.

Für die Kleinen stand eine Hüpfburg zur Verfügung, die unentgeltlich benutzt werden konnte und auch die Ponys durften gestreichelt, spazieren geführt oder mal kurz geritten werden.

Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene fanden sich am traditionellen Cocktailstand ein, der wieder von den „Handballern“ betrieben wurde. RS



Ein Teil des großen Kreises von Ehrengästen stellte sich unserer Fotografen.



Einradfahrerinnen.





*Kinder der Kita und Grundschule.*



*Der Pfingstbaum wird gestellt.*



*Begrüßung.*



*Blick in die Gästerunde.*